Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 7. Dresden, am 18. October 1869.

Siebente öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 15. October 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 94—109. — Entschuldigungen. — Berathung des mündlichen Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, die Tagewachen in Orten des platten Landes betreffend. — Vorberathung im Plenum über die Anträge der Abgg. Günther und Dr. Pfeiffer, die Feuer- und Lebensversicherungen betreffend. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. von Einsiedel und Genossen, die Art der namentlichen Abstimmung betreffend. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über: a) die Petition des Arbeiterfortbildungsvereins ꝛc. zu Glauchau, die Reform des sächsischen Volksschulwesens betreffend, b) die Petition des Copisten Krause, eine Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr in Gegenwart von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 94.) Fedor Meister aus Chemnitz überreicht 80 Exemplare einer Denkschrift, die Fehler und Mängel des öffentlichen Feuerversicherungsrechts in Deutschland betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 95.) Petition des Gutsbesitzers Brückner in Wallroda um Ueberbrückung des Bahnkörpers zwischen Station 23 und 24 der Radeberg-Kamenzer Eisenbahn (1 Beilage).

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 96.) Protokollextract der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die mündliche Berichterstattung 1. über die Petition des Arbeiterfortbildungsvereins ꝛc. zu Glauchau, die Reform des sächsischen Volksschulwesens betreffend; 2. über die Petition des Copisten Krause in Hartenstein, Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 97.) Protokollextract der dritten Deputation der Zweiten Kammer, die mündliche Berichterstattung über den Antrag der Herren Abgg. von Einsiedel und Genossen, die namentliche Abstimmung betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich ebenfalls auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 98.) Mittheilung des königl. Gesammtministeriums, die Zustimmung zur Vorberathung im Plenum bezüglich der Anträge der Herren Abgg. Günther und Dr. Pfeiffer, Feuer- und Lebensversicherungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Auf Grund dieser Mittheilung, wonach die königl. Staatsregierung ihr Einverständniß mit der Vorberathung im Plenum für den heutigen Gegenstand der Tagesordnung erklärt hat, befindet sich die Sache auf der heutigen Tagesordnung und kommt die Mittheilung zu den Acten.

(Nr. 99.) Das Präsidium der Handels- und Gewerbekammer in Chemnitz übersendet 83 Druckexemplare eines Berichts über das deutsche Versicherungswesen zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 100.) Beitrittserklärung der Staatsanwaltschaftsexpedienten Pötzsch und Genossen in Glauchau zu der Petition der Expedienten zu Plauen, Gehaltsaufbesserung ꝛc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 101.) Einladungsschreiben des hiesigen Gewerbevereins zu den von demselben veranstalteten Vereinsversammlungen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden